

Verhaltenskodex für die Katechet*innen in der Erstkommunionvorbereitung Pfarrei St. Martinus Greven

Nachname

Vorname

Geburtsdatum

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion ist eine besondere Zeit für die Kinder und ihre Familien. Katechet*innen übernehmen dabei die Aufgabe, mit Kindern in einer kleinen Gruppe über Themen zu sprechen und Gemeinschaftserfahrungen zu ermöglichen. Jeweils mindestens ein*e Katechet*in pro Gruppe nimmt an einer Präventionsschulung der Pfarrei St. Martinus teil.

Umgangsformen, angemessene Sprache und Handlungen

- Katechet*innen sind Vorbilder. Sie achten darauf, dass Kommunikation in wertschätzender Weise erfolgt. Niemand wird gedemütigt oder ausgegrenzt.
- Die Kommunikation soll der Rolle (Katechet), dem Auftrag (Kommunionvorbereitung), der Zielgruppe (Erstkommunionkinder) und ihren Bedürfnissen entsprechen.
- Sexualisierte Sprache wird in keiner Form geduldet.
- Bei sprachlichen Grenzverletzungen ist grundsätzlich einzuschreiten und Position zu beziehen.

Nähe und Distanz

- Individuelle Grenzempfindungen sind ernst zu nehmen, zu achten und nicht abfällig zu kommentieren.
- Grenzverletzungen müssen thematisiert werden und dürfen nicht übergangen werden.
- Spiele, Methoden, Übungen und Aktionen sind vor deren Einsatz im Hinblick auf die Zielsetzung und die Teilnehmer*innen im Einzelnen und als Gruppe zu überprüfen und zu hinterfragen. Sie werden so gestaltet, dass keine Angst gemacht und keine Grenzen überschritten werden bzw. kein Vorschub zu Grenzverletzungen geleistet wird. Freiwilligkeit der Teilnehmenden gilt als Grundvoraussetzung.
- Geheimnisse mit den Kindern, die den ethischen und moralischen Kriterien im Sinne dieser Handlungsleitlinien zuwiderlaufen, darf es nicht geben.

Körperkontakt

- Körperkontakt bedarf der verbalen bzw. nonverbalen Zustimmung beider Seiten.
- Körperliche Berührungen haben altersgerecht und dem jeweiligen Kontext angemessen zu sein.
- Katechet*innen sollten ihre persönlichen Grenzen benennen und diese gegenüber den Gruppenkindern auch äußern.

Privatsphäre und Intimsphäre

- Kinder haben ein Recht auf Privatsphäre.
- Intime Situationen (zum Beispiel Toilettengang) bedürfen der Achtsamkeit. Niemand darf in diesen Situationen beobachtet, fotografiert oder gefilmt werden.
- Katechet*innen sind Vorbilder und achten daher auf angemessene Kleidung und Körperhygiene.

Verhaltenskodex für die Katechet*innen in der Erstkommunionvorbereitung

Pfarrei St. Martinus Greven

Seite 2

Vertrauen und Diskretion

- Die Katechet*innen gehen mit den ihnen anvertrauten Informationen diskret um.
- Sie schaffen Situationen, die Vertrauen stärken.

Umgang mit sozialen Medien

- Die Auswahl von Filmen, Fotos, Musik, (Computer-)Spielen und Materialien hat pädagogisch sinnvoll und altersadäquat zu erfolgen.
- Niemand wird ohne sein Einverständnis fotografiert und gefilmt. Videos oder Fotos werden nur mit Einverständnis ins Internet gestellt oder in sozialen Medien veröffentlicht.
- Die Nutzung von sozialen Netzwerken im Internet zum Kontakt mit Minderjährigen ist nur im Rahmen der gültigen Regeln und Geschäftsbedingungen zulässig.
- Filme, Fotos, Musik, (Computer-)Spiele und Druckmaterial mit pornographischen Inhalten sind verboten.

Umgang mit Strafen

- Sollte es in der Gruppenstunde notwendig sein, Kinder aufgrund von Fehlverhalten zu bestrafen, sollen diese Strafen den entstandenen Schaden wieder gut machen.
- Die Strafen dürfen nicht grenzverletzend, beschämend, entwürdigend oder demütigend sein.

Geschenke

- Der Umgang mit Geschenken ist zu reflektieren und angemessen zu handhaben.

Zustimmung zum Kodex

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich den Verhaltenskodex gelesen haben und die hier aufgezeichneten Richtlinien zur Grundlage meiner ehrenamtlichen Arbeit mache.

Ort

Datum

Unterschrift

Den unterschriebenen Verhaltenskodex bitte im Pfarrbüro von St. Martinus einreichen, adressiert an Pastoralreferentin Maria Wagner.